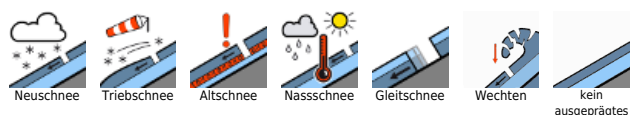


Weiterer Anstieg der Gefahr von nassen Lawinen mit dem Regen im Süden.

	Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West				
	2000 m Glocknergruppe, Schobergruppe, Kreuzeckgruppe, Goldberggruppe, Ankogelgruppe, Hafnergruppe				
	Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost, Karnische Alpen Mitte				
	Gurktaler Alpen, Gurktaler Alpen Süd, Saualpe, Packalpe, Koralpe, Nockberge Süd, Goldeck, Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte, Villacher Alpe				
	2000 m Nockberge				

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



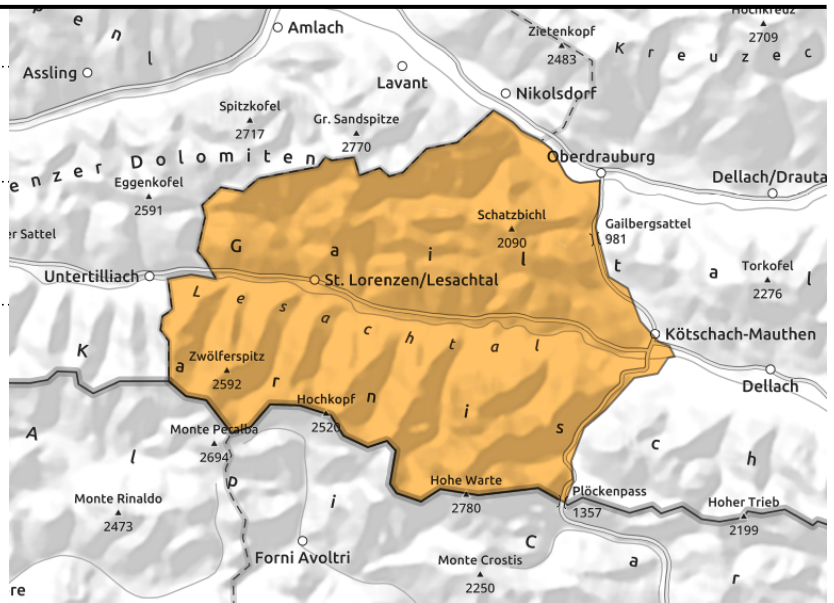
Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West



Unterhalb von rund 2100 m



Oberhalb von rund 2100 m



Es sind in der Nacht vermehrt spontane nasse Lawinen zu erwarten. Tribschneeansammlungen vorsichtig beurteilen.

Mit dem intensiven Regen sind jederzeit vermehrt spontane nasse Lawinen zu erwarten, vor allem solche mittlerer Grösse. Mit Neuschnee und starkem Südwind entstanden umfangreiche Tribschneeansammlungen. Dies vor allem an Felswandfüßen und hinter Geländekanten sowie in Rinnen und Mulden oberhalb von rund 2100 m. Die frischen Tribschneeansammlungen können an West-, Nord- und Osthängen oberhalb von rund 2100 m leicht ausgelöst werden oder vereinzelt spontan abgleiten. Lawinen können die durchnässte Schneedecke mitreißen und an Schattenhängen mittlere Größe erreichen. Aus noch nicht entladenen Einzugsgebieten sind kleine und mittlere Gletschneelawinen möglich. Der nächste Lawinenbericht erscheint am Donnerstag, 28. März um 08:00 Uhr.

Schneedeckenaufbau

Verbreitet intensiver Niederschlag. Der Regen führte unterhalb von rund 2000 m verbreitet zu einer raschen Durchnässung der Schneedecke. Die Wetterbedingungen bewirken vor allem an Schattenhängen eine schnelle Schwächung in den tieferen Schichten der Schneedecke. Die verschiedenen Tribschneeansammlungen sind schlecht miteinander und mit dem Altschnee verbunden. Dies an West-, Nord- und Osthängen oberhalb von rund 2100 m.

Wetter

In der Nacht halten sich viele Wolken, Gipfel sind oft im Nebel. Zum Teil bläst starker Südwestwind. Die Temperaturen liegen in 2000 m bei etwa -2 Grad.

Tendenz

Allmählicher Rückgang der spontanen Aktivität von nassen Lawinen.

Lawinenprobleme



Neuschnee

Tribschnee

Altschnee

Nassschnee

Gletschnee

Wechten

kein ausgeprägtes

Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

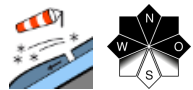
groß

sehr groß

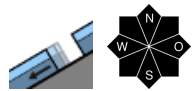
Exposition



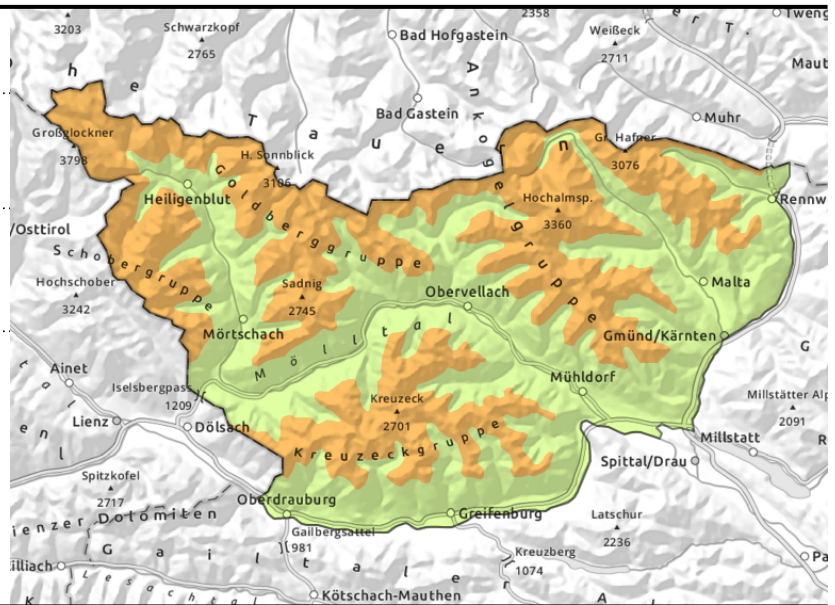
Glocknergruppe, Schobergruppe, Kreuzeckgruppe, Goldberggruppe, Ankogelgruppe, Hafnergruppe



Oberhalb von rund 2000 m



Unterhalb von rund 2600 m



Tribschneeansammlungen wachsen im Verlauf der Nacht an.

Mit Neuschnee und starkem Wind wachsen die Tribschneeansammlungen im Verlauf der Nacht an. Dies vor allem an Felswandfüßen und hinter Geländekanten sowie in Rinnen und Mulden. Die frischen Tribschneeansammlungen können oberhalb von rund 2000 m leicht ausgelöst werden oder vereinzelt spontan abgleiten. Lawinen sind meist mittelgroß. Gefahrenstellen und Auslösebereitschaft nehmen mit der Höhe zu. Aus noch nicht entladenen Einzugsgebieten sind kleine und mittlere Gleitschneelawinen möglich. Dies vor allem in den Gebieten mit Regen. Der nächste Lawinenbericht erscheint am Donnerstag, 28. März um 08:00 Uhr.

Schneedeckenaufbau

Es fallen oberhalb von rund 2000 m 10 bis 20 cm Schnee, lokal auch mehr. Die verschiedenen Tribschneeansammlungen sind schlecht miteinander und mit dem Altschnee verbunden. Dies an West-, Nord- und Osthängen oberhalb von rund 2000 m. Der Regen führte unterhalb von rund 2000 m verbreitet zu einer raschen Durchnässung der Schneedecke.

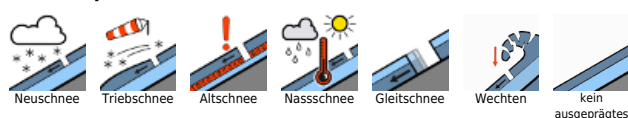
Wetter

In der Nacht halten sich viele Wolken, Gipfel sind oft im Nebel. Zum Teil bläst starker Südwestwind. Die Temperaturen liegen in 2000 m bei etwa -2 Grad, in 3000 m bei -9 Grad.

Tendenz

Die Lawinengefahr bleibt gleich.

Lawinenprobleme



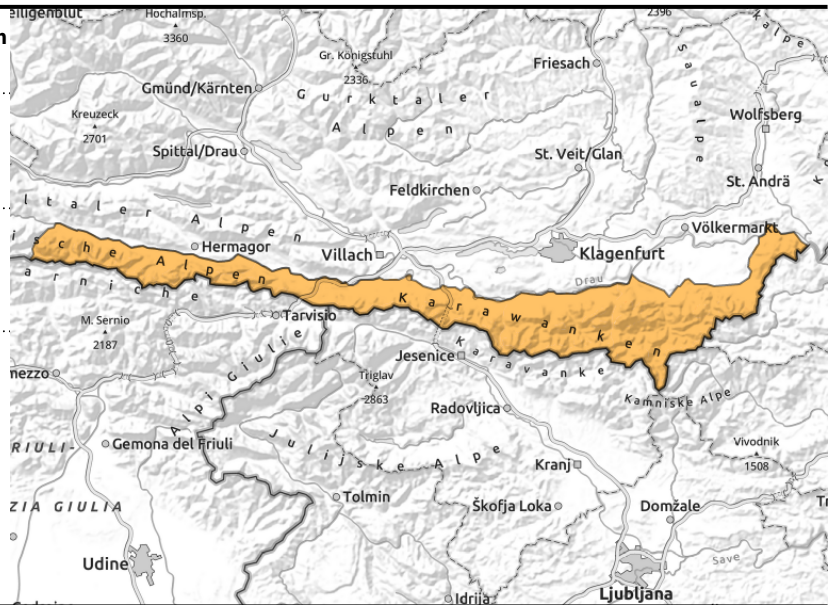
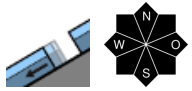
Gefahrenstufen



Exposition



Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost, Karnische Alpen Mitte



Es sind spontane nasse Lawinen zu erwarten.

Mit dem intensiven Regen sind jederzeit vermehrt spontane nasse Lawinen zu erwarten, vor allem solche mittlerer Grösse. Aus noch nicht entladenen Einzugsgebieten sind kleine und mittlere Gleitschneelawinen möglich. Der nächste Lawinenbericht erscheint am Donnerstag, 28. März um 08:00 Uhr.

Schneedeckenaufbau

Der Regen führte verbreitet zu einer raschen Durchnässung der Schneedecke. Die Wetterbedingungen bewirken vor allem an Schattenhängen eine schnelle Schwächung in den tieferen Schichten der Schneedecke.

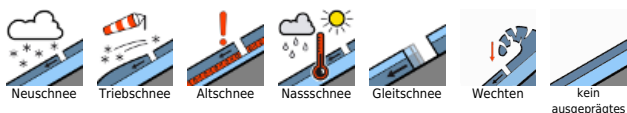
Wetter

In der Nacht halten sich viele Wolken, Gipfel sind oft im Nebel. Zum Teil bläst starker Südwestwind. Die Temperaturen liegen in 2000 m bei etwa -2 Grad.

Tendenz

Allmählicher Rückgang der spontanen Aktivität von nassen Lawinen.

Lawinenprobleme



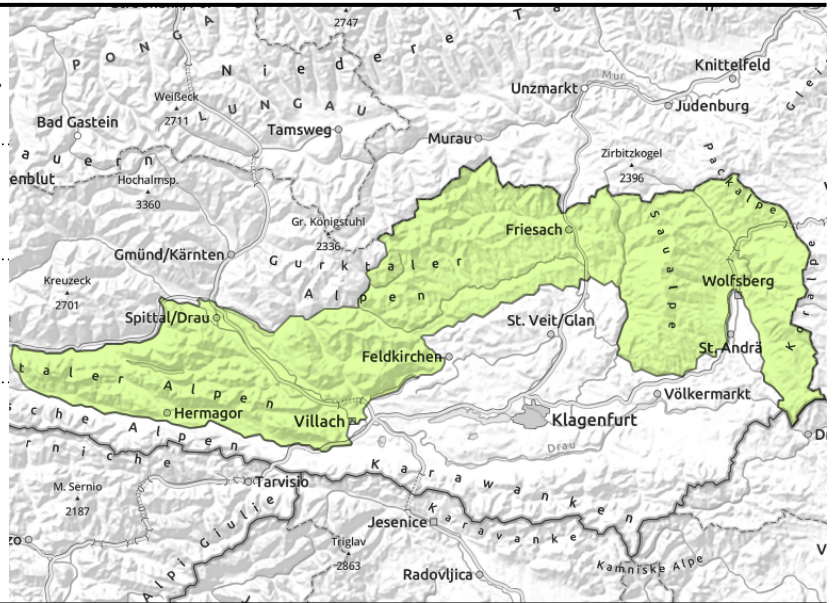
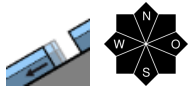
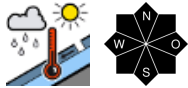
Gefahrenstufen



Exposition



Gurktaler Alpen, Gurktaler Alpen Süd, Saualpe, Packalpe, Koralpe, Nockberge Süd, Goldeck, Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte, Villacher Alpe



Es sind spontane nasse Lawinen möglich.

Mit dem Regen sind spontane nasse Lawinen möglich, aber meist nur kleine. Aus noch nicht entladenen Einzugsgebieten sind meist kleine Gleitschneelawinen möglich. Der nächste Lawinenbericht erscheint am Donnerstag, 28. März um 08:00 Uhr.

Schneedeckenaufbau

Der Regen führte verbreitet zu einer raschen Durchnässung der Schneedecke. Die Wetterbedingungen führten verbreitet zu einem Festigkeitsverlust innerhalb der Schneedecke.

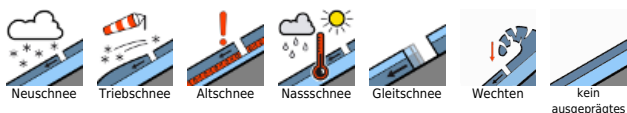
Wetter

In der Nacht halten sich viele Wolken, Gipfel sind oft im Nebel. Zum Teil bläst starker Südwestwind. Die Temperaturen liegen in 2000 m bei etwa -2 Grad.

Tendenz

Rückgang der spontanen Aktivität von nassen Lawinen.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



Nockberge



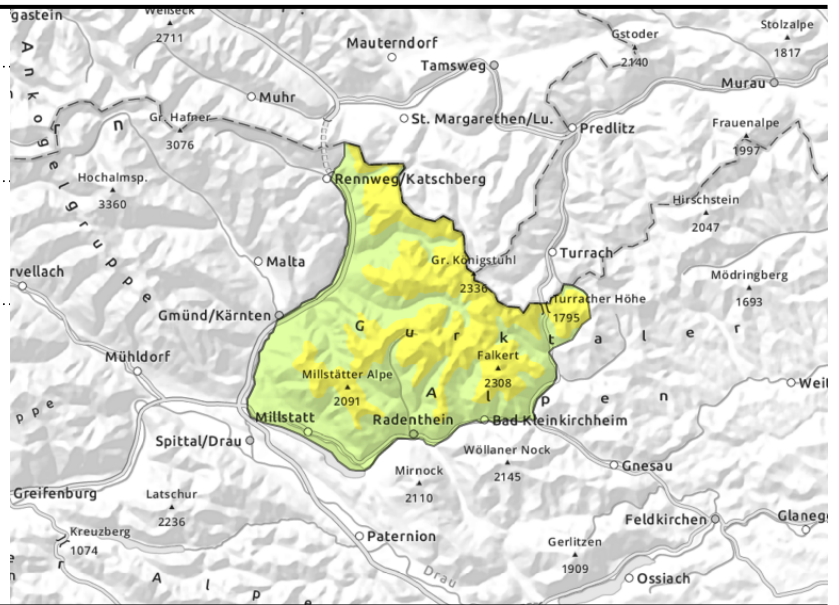
2000 m



Oberhalb von rund 2000 m



Unterhalb von rund 2000 m



Tribschneeansammlungen beachten.

Mit Neuschnee und starkem Wind entstehen im Verlauf der Nacht kleine Tribschneeansammlungen. Dies vor allem an Felswandfüßen und hinter Geländekanten sowie in Rinnen und Mulden. Die frischen Tribschneeansammlungen können an Nordwest-, Nord- und Nordosthängen oberhalb von rund 2000 m schon von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Lawinen sind meist klein. Aus noch nicht entladenen Einzugsgebieten sind kleine und mittlere Gleitschneelawinen möglich. Dies vor allem in den Gebieten mit Regen. Der nächste Lawinenbericht erscheint am Donnerstag, 28. März um 08:00 Uhr.

Schneedeckenaufbau

Es fallen oberhalb von rund 1800 m 5 bis 15 cm Schnee. Der Regen führte unterhalb von rund 2000 m verbreitet zu einer raschen Durchnässung der Schneedecke. Die Wetterbedingungen bewirkten vor allem an Schattenhängen eine schnelle Schwächung in den tieferen Schichten der Schneedecke. Die verschiedenen Tribschneeansammlungen sind schlecht miteinander und mit dem Altschnee verbunden. Dies an Nordwest-, Nord- und Nordosthängen oberhalb von rund 2000 m.

Wetter

In der Nacht halten sich viele Wolken, Gipfel sind oft im Nebel. Zum Teil bläst starker Südwestwind. Die Temperaturen liegen in 2000 m bei etwa -2 Grad.

Tendenz

Die Lawinengefahr bleibt gleich.

Lawinenprobleme



Neuschnee



Tribschnee



Altschnee



Nassschnee



Gleitschnee



Wechten



kein ausgeprägtes

Gefahrenstufen



1

gering



2

mäßig



3

erheblich



4

groß



5

sehr groß

Exposition

